Fellbach Tourismus

Wandern in Fellbach





fellbach.de

VISIT…

LANZAROTE Caliente.COM





Wandern in Fellbach

Fellbach bietet Wanderfreunden und Erholungssuchenden Landschafts- und Naturerlebnisse wie aus dem Bilderbuch. Die wunderschönen Weinberge am Kappelberg, die Naturnähe im Langen Tal oder der Weitblick vom Oeffinger Berg laden zum Wandern, Ausspannen und Entdecken ein.

Durch die prächtige Rebenlandschaft Fellbachs verlaufen gleich vier der sechs Wanderwege. Der Fellbacher Höhenweg führt die Wanderer durch Wald, Weinberge und Obstgärten zum Ziel in Kernen-Stetten, der Rotenbergweg bietet im Naturschutzgebiet „Hinterer Berg" eine herrliche Sicht auf die Schwäbische Alb und findet sein Ziel in Stuttgart-Untertürkheim. Der Fellbacher Rebenweg macht seinem Namen alle Ehre und ermöglicht den Wanderern zahlreiche Ausblicke auf die Weinlandschaft von Fellbach, Stuttgart und ins Neckartal und auch der Wein- und Waldweg bietet an Fellbachs höchstem Punkt inmitten des Waldes – dem Kernenturm – einen tollen Rundblick in die Umgebung.

Die nördlichen Wanderwege durch das Lange Tal versprechen hervorragende Naturerlebnisse. Der Oeffinger Rundweg führt vorbei am „Naturdenkmal Bernhardslauch" auf den Besinnungsweg, der mit seinen kunstvollen Stationen zum Verweilen einlädt. Auf dem Oeffinger Berg-Remsweg kann man zum einen den Weitblick vom Oeffinger Berg aus genießen. Zum anderen bringt die flussnahe Führung entlang der Remsschleife das optimale Wandervergnügen.

Für Kinderwägen geeignete Wanderwege

In Fellbach kann auch mit Kinderwagen gewandert werden. Die Wanderwege Oeffinger Berg-Remsweg und Oeffinger Rundweg (FE 3 und FE 4) sind hierzu prima geeignet. Ein kurzer, ausgeschilderter Umweg macht beide Wanderwege insgesamt mit Kinderwagen begehbar. So können auch die ganz Kleinen schon Wanderluft schnuppern.



FE 1: Fellbacher Höhenweg

MITTEL START: Rathaus Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach | 3:00 h | ↔ 9,5 km | ↗ 225 hm | ↘ 250 hm



Von der Endstation der Stadtbahnen U1 und U16 an der Lutherkirche, führt der Weg über den i-Punkt am Fellbacher Rathaus zur Neuen Kelter. Durch die Weinberge gelangen Sie zum „Belvedere“, einer luftigen Pergola, die im Rahmen des Architekturprojekts „16 Stationen“ der Remstal Gartenschau erbaut wurde. Eine tolle Aussicht ins wunderschöne Remstal und auf die „Buocher Höhe“ erwartet Sie hier.

Über den Grill- und Spielplatz „Wiflinger“ erreichen Sie das Naturfreundehaus, das am Wochenende (außer in den Sommerferien) für Gäste geöffnet hat.

Der Weg führt weiter zur höchsten Erhebung Fellbachs, dem „Kernen“ (513 m). Dort befindet sich ein Kiosk (am Wochenende geöffnet) und ein Aussichtsturm (Kernenturm), von dem aus Sie einen fantastischen Rundumblick über die nähere Umgebung von Fellbach genießen können.

Durch Wald, Weinberge und Obstgärten gelangen Sie über die Glockenkelter zum Ziel der Wanderung in Kernen-Stetten.



FE 2: Rotenbergweg

MITTEL START: Rathaus Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach ⏱ 2:55 h ↔ 9,3 km ↗ 214 hm ↘ 270 hm

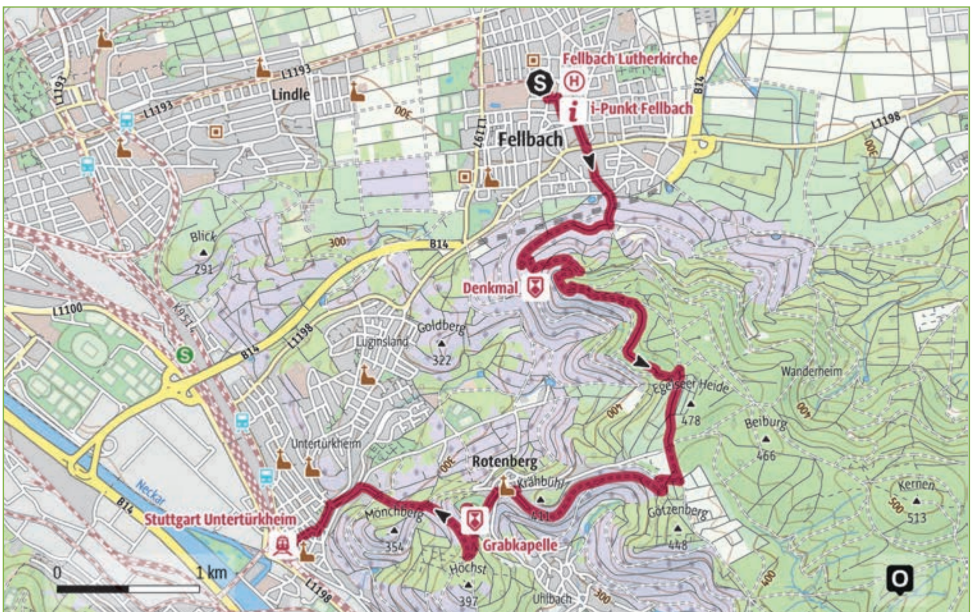


Ausgangspunkt der Wanderung ist die Endhaltestelle der Stadtbahnen U1 und U16 an der Lutherkirche. Vorbei am i-Punkt am Fellbacher Rathaus und durch den südlichen Teil Fellbachs (Alt-Fellbach), erreichen Sie die Neue Kelter. Über den faszinierenden und informativen Fellbacher Weinweg gelangen Sie auf den Kappelberg. Diese Wegstrecke bietet neben vielen Informationen über den Weinbau und den Wein, einen großartigen freien Blick über Stuttgart und das Neckartal.

Vorbei an der Steppenheide (Landschaftsschutzgebiet „Ebene“) führt Sie der Weg zum Naturschutzgebiet „Hinterer Berg“. Dieses Naturschutzgebiet wird seit Jahren vom Schwäbischen Albverein gepflegt und betreut. Genießen Sie hier das Panorama der Schwäbischen Alb.

Dem Wanderweg folgend, kommen Sie zu der beliebten „Egelseer-Heide“, ein Freizeitgelände mit Grillplatz und Spielgeräten. Im Herbst ist dieser Platz auch gut besucht, um Drachen steigen zu lassen.

Weiter durch die Weinbaugebiete „Halden“ und „Steingruben“ erreichen Sie den Rotenberg und die Grabkapelle auf dem Württemberg. Von dort können Sie über die Rotenberger Steige zum Bahnhof Untertürkheim laufen, dem Ziel der Wanderung.



FE 3: Oeffinger Berg - Remsweg

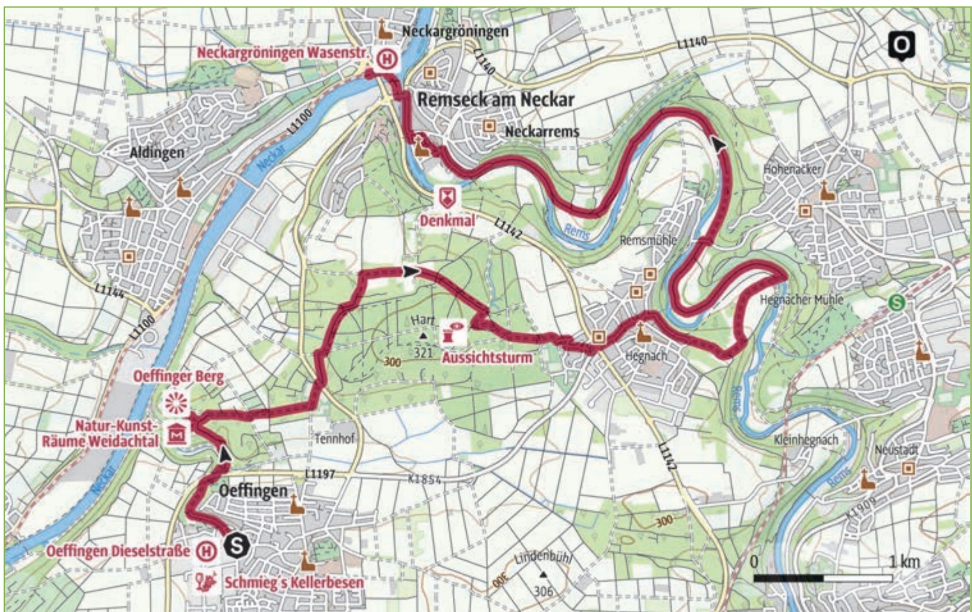
LEICHT | START: Bushaltestelle Oeffingen, Daimlerstraße, 70736 Fellbach | 4:05 h | ↔ 13,9 km | ↗ 70 hm | ↘ 123 hm



Von der Haltestelle Daimlerstraße der Buslinie 60 führt Sie der Weg zum Gelände des Spielplatzes im „Langen Tal“. Über das aufgefüllte und renaturierte Gebiet des Steinbruchs gelangen Sie auf den „Oeffinger Berg“. Die Belohnung ist ein herrlicher Ausblick über Stuttgart, bis nach Ludwigsburg und auf den Lemberg bei Affalterbach.

Vorbei an den Sportanlagen des TV Oeffingen (ganzjährig bewirtschaftet) und über die Hauptstraße kommen Sie zum Parkplatz am Hartwald. Sie gehen etwa 350 m am westlichen Rand des Waldes entlang, bis Sie diesen in Richtung Norden verlassen. Unter der Hochspannungsleitung hindurch, geht es weiter durch den Hohlweg „Hexengässle“ (Naturdenkmal Bernhardslauch). Vorbei am Gelände der „Schizunft Schwaben“ und durch den Hartwald erreichen Sie die Sportanlagen von Hegnach.

Durch Hegnach führt Sie der Weg bei der „Hegnacher Mühle" an die Rems. Das Ziel der Wanderung ist die Haltestelle der Stadtbahn U12 - entlang der Remsschleifen vorbei an der „Rems-Mühle“ ist diese zu erreichen.



FE 4: Oeffinger Rundweg

LEICHT | START: Bushaltestelle Oeffingen, Daimlerstraße, 70736 Fellbach |  2:55 h | ↔ 10,4 km |  106 hm |  84 hm



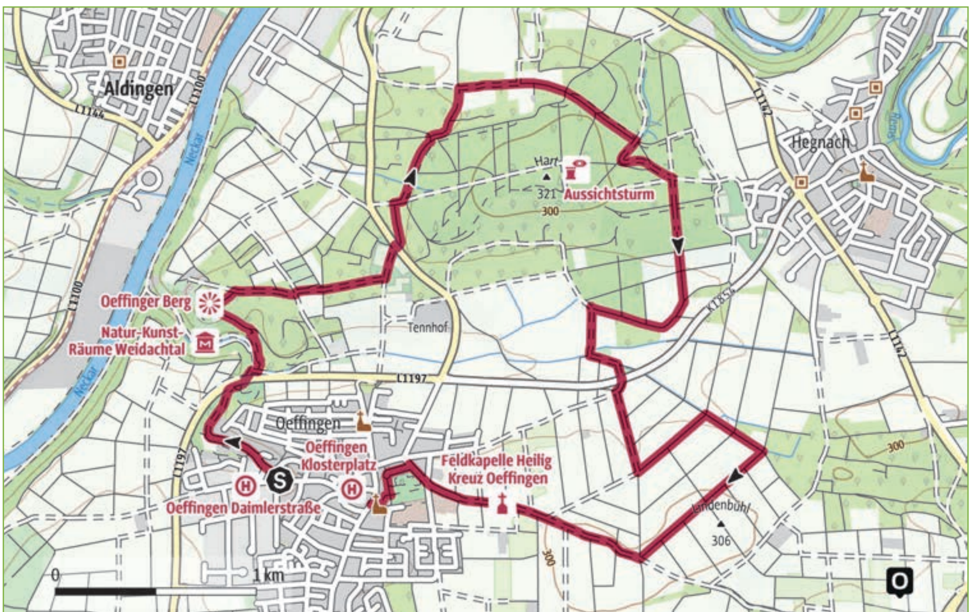
Von der Haltestelle Daimlerstraße der Buslinie 60 führt Sie der Oeffinger Rundweg zum Gelände des Spielplatzes im „Langen Tal". Über das aufgefüllte und renaturierte Gebiet des Steinbruchs gelangen Sie auf den „Oeffinger Berg". Sie werden belohnt mit einer tollen Panoramasicht von Stuttgart bis nach Ludwigsburg und auf den Lemberg bei Affalterbach.

Vorbei an den Sportanlagen des TV Oeffingen (ganzjährig bewirtschaftet) und über die Hauptstraße kommen Sie zum Parkplatz am Hartwald. Sie laufen etwa 350 m am westlichen Rand des Waldes entlang, bis Sie diesen in Richtung Norden verlassen. Unter der Hochspannungsleitung hindurch, geht es weiter durch den Hohlweg „Hexengässle" (Naturdenkmal Bernhardslauch).

Im Anschluss spazieren Sie am Quartier der „Schizunft Schwaben" vorbei. Nachdem Sie den Hartwald durchquert haben, befinden Sie sich auf dem „Besinnungsweg Fellbach", der mit seinen kunstvoll gestalteten Stationen zum Verweilen einlädt.

Der Förderverein Besinnungsweg (www.besinnungsweg-fellbach.de) bietet hier auch Führungen an.

Über die Kreuzkapelle und vorbei am Friedhof, endet der Weg schließlich an der Bushaltestelle der Linie 60 beim Gemeindezentrum Oeffingen.



FE 5: Fellbacher Rebenweg

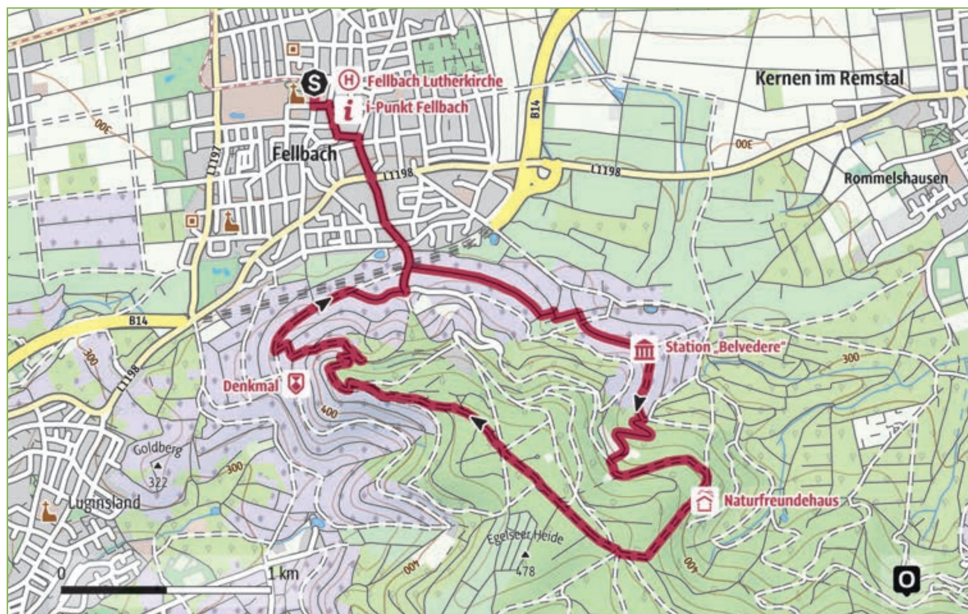
LEICHT START: Rathaus Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach 2:45 h ↔ 8,9 km ↗ 189 hm ↘ 187 hm



Ausgangspunkt dieser Rundwanderung ist die Endhaltestelle der Stadtbahnen U1 und U16. Am i-Punkt am Rathaus vorbei, gelangen Sie durch das „Fellbacher Oberdorf“ zur Neuen Kelter. Der Fellbacher Rebenweg führt durch die prächtige Rebenlandschaft der Weinberge an das „Belvedere“, einer luftigen Pergola, die im Rahmen des Architekturprojekts „16 Stationen“ der Remstal Gartenschau erbaut wurde.

Über den Grill- und Spielplatz „Wiflinger“ gehen Sie weiter zum Naturfreundehaus, das am Wochenende (außer in den Sommerferien) für Gäste geöffnet hat.

Vorbei an der „Abgebrannten Linde“, dem „Esslinger Tor“ und dem Landschaftsschutzgebiet „Ebene“ gelangen Sie über den Weinweg, mit herrlichem Blick über Stuttgart und in das Neckartal, zurück nach Fellbach zur Haltestelle der Linien U1 und U16.



FE 6: Wein- und Waldweg

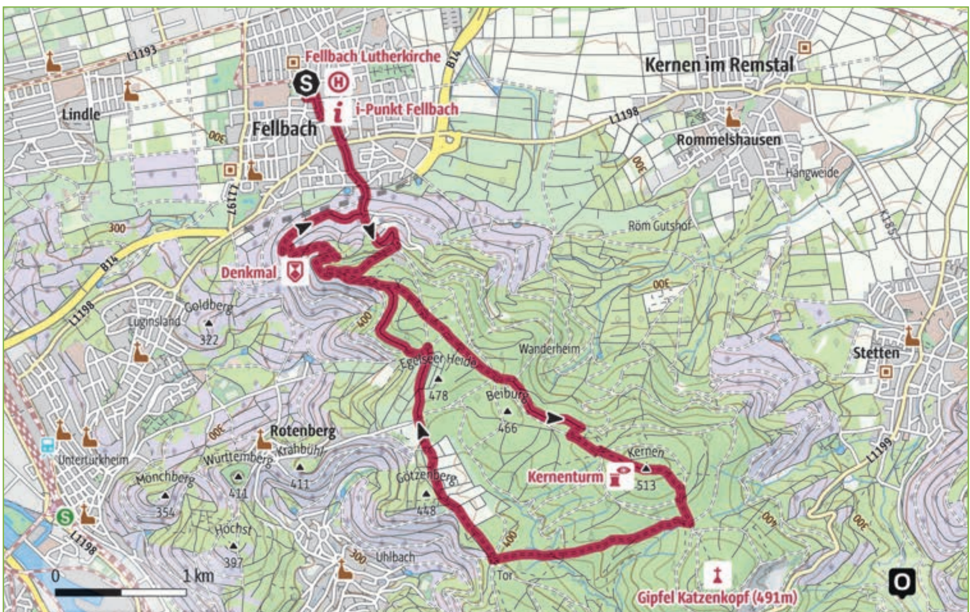
MITTEL START: Rathaus Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach ⏱ 4:20 h ↔ 13,7 km ↗ 316 hm ↘ 314 hm



Dem Rundwanderweg „Wein- und Waldweg" folgend, erreicht man einen der am häufigsten angesteuerten Punkte bei einer Wanderung auf dem Fellbacher Hausberg, dem Kappelberg.

Ausgangspunkt ist die Endhaltestelle der Stadtbahnen U1 und U16 beim Rathaus Fellbach. Am i-Punkt vorbei gelangen Sie über das „Fellbacher Oberdorf" zur Neuen Kelter. Den Berg hinauf und vorbei am „Waldschlössle" erreicht man das Landschaftsgebiet „Ebene". Weiter über das „Esslinger Tor" und die „Abgebrannte Linde" kommen Sie zu Fellbachs höchsten Punkt, den „Kernen" (513 m). Hier kann am Wochenende eine kleine Pause am Kiosk eingelegt werden. Vom Aussichtsturm genießt man einen wunderbaren Blick in die Umgebung von Fellbach. Danach geht es zu den „Sieben Linden" mit einer gut besuchten Gastronomie. Weiter führt Sie der Weg am Freizeitgelände „Egelseer Heide" und am Naturschutzgebiet „Hinterer Berg" vorbei, das seit vielen Jahren vom Schwäbischen Albverein betreut wird. Von hier haben Sie eine schöne Sicht auf die Grabkapelle auf dem Württemberg.

Wieder an der „Ebene" vorbei bietet sich auf dem Weinweg ein hervorragender Blick über Fellbach, Stuttgart und ins Remstal. Faszinierende und informative Stationen begleiten Sie hier wieder zurück nach Fellbach.







Wandern im Remstal

Durch sein vielseitig geprägtes Landschaftsbild ist das Remstal ein Muss für Naturfreunde und passionierte Wanderer.

Auf insgesamt 60 komplett ausgeschilderten Rundwanderwegen, die zur Remstal Gartenschau 2019 nochmals deutlich aufgewertet wurden, wartet ein abwechslungsreiches Naturparadies auf seine Entdeckung.

Sechs der Rundwege sind vom Deutschen Wanderverband als Qualitätswanderwege ausgezeichnet (s.h. Karte).

Ein besonderes Highlight für Wanderer und Genießer: Der RemstalWeg. Auf 215 km führt er größtenteils auf Höhen- bzw. in Halbhöhenlage nördlich und südlich der Rems entlang, durch weitläufige Weinbau- und Waldgebiete, Streuobstwiesen, historische Städte und sympathische Dörfer.

In mehreren Tagesetappen können sich die Besucher auf Entdeckungstour durch die abwechslungsreiche Landschaft des Tals begeben und die für die Region so wichtige Lebensader Rems kennenlernen.

Ausführliche Informationen hierzu gibt es unter: www.remstal.de/natur/wandern.



Der Deutsche Wandertag – das größte Wanderfest der Welt: 2022 im Remstal. Jetzt schon vormerken!

Nach vielen Jahren wird der vom Deutschen Wanderverband veranstaltete Deutsche Wandertag erstmals wieder im Süden Deutschlands stattfinden - und im Sommer 2022 sind das Remstal und die umliegenden Kommunen Gastgeber für bis zu 50.000 Besucher!

Von 3. bis 7. August 2022 ist Fellbach „Wandertagshauptstadt". Die Stadt am Fuße des Kappelbergs bietet dann mit den weiteren 19 Mitgliedskommunen von Remstal Tourismus und dem Ausrichter – dem Schwäbischen Albverein - ein buntes Programm aus spannenden Wanderungen, lebendigen Führungen, informativen Vorträgen, unterhaltsamen Konzerten und vielem mehr. Die Besucher sind herzlich eingeladen, das Remstal und seine kulinarischen, kulturellen und landschaftlichen Highlights zu entdecken!

Weitere Informationen zum Deutschen Wandertag 2022 erhalten Sie ab dem Sommer unter www.dwt2022.de.





Schwäbischer Albverein





Deutscher Wanderverband

HERAUSGEBER Fellbach Tourismus, Marktplatz 7, 70734 Fellbach, www.fellbach-tourismus.de BILDNACHWEIS Titelseite © Fellbach Tourismus - Seite 2 © Simone Mathias, Gegenwart Foto - Seite 3 ©Authentic Studios, © Achim Mende, Stuttgart-Marketing GmbH © Achim Mende, Stuttgart-Marketing GmbH - Seite 4 © Simone Mathias, Gegenwart Foto - Seite 5 © Simone Mathias, Gegenwart Foto - Seite 6 © Simone Mathias, Gegenwart Foto - Seite 7 © Achim Mende - Seite 8 © Simone Mathias, Gegenwart Foto - Seite 9 © Simone Mathias, Gegenwart Foto, Seite 10 © Authentic Studios, Karte © Remstal Tourismus e.V. / eckedesign
Alle Wanderkarten sind erstellt von Outdooractive Kartografie, Geoinformationen © Outdooractive, © GeoBasis-DE / BKG 2019
Keine Gewähr für Druckfehler, Irrtümer und Änderungen. Stand Mai 2020

REMSTAL

Natur. Kultur. Wein. Unendlich erleben.



i-Punkt Fellbach
Besucherinformationen, Ausflugsziele,
Kartenvorverkauf, Gruppenangebote

Das i-Punkt Team berät Sie gerne
zu den Öffnungszeiten:
Mo – Mi, Fr 9:30 - 18:30 Uhr
Do 9:30 - 19:00 Uhr
Sa 9:30 - 14:00 Uhr

Sie finden uns hier:
Rathaus, Marktplatz 7



Schwabenlandhalle Fellbach
Fellbach Tourismus
Marktplatz 7
70734 Fellbach
Tel. 0711/57561-415
Fax 0711/57561-411
i-punkt@fellbach-tourismus.de
www.fellbach-tourismus.de